

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Lahr,

die Landesgartenschau und die damit einhergehenden Sport- und Freizeit-
anlagen, ebenso wie die Brücke und der neue See, werden künftig maß-
geblich das Leben in unserer Stadt prägen. Die Planungen zur Landesgar-
tenschau 2018 bieten uns allen bereits heute die Möglichkeit, gemeinsam
Interessen auszuloten und Projekte auf den Weg zu bringen. Ein Kernbe-
standteil der Landesgartenschau ist ein neuer See. Gemeinsam mit Ihnen
möchte der Gemeinderat entscheiden, ob Lahr zukünftig einen Natursee
mit Baden oder einen Natursee ohne Baden erhalten soll. Ich lade Sie herz-
lich zu einem **Informationsabend rund um den neuen Seepark Stegmatten**
am Dienstag, 11. März 2014, um 18:00 Uhr, im Bürgerhaus Mietersheim ein.
Kommen Sie und informieren Sie sich!

Darüber hinaus erhalten Sie mit diesem Informationsbrief die Möglichkeit,
sich an einer **Umfrage** zu beteiligen. Umseitig sind beide See-Varianten
kurz skizziert. Trennen Sie die Umfragekarte ab und kreuzen Sie Ihren See-
Favorit an. Ihre Meinung ist uns wichtig. **Machen Sie mit!**

Dr. Wolfgang G. Müller
Oberbürgermeister

Poststempel

Adressfeld



Bezirksnummer

Porto
bezahlt
Empfänger

Stadt **Lahr** 



Stadtverwaltung Lahr
Rathaus 1
Rathausplatz 4
77933 Lahr/Schwarzwald

Umfrage zum Natursee im Seepark Stegmatten

Mit der Landesgartenschau Lahr 2018 entstehen im Lahrer Westen neue Parkanlagen. Für alle Altersgruppen werden vielseitige Erlebniswelten geschaffen. Über eine neue Fuß- und Radwegebrücke kann man in Zukunft vom Sport- und Spielangebot im Bürgerpark Mauerfeld in den neuen Seepark Stegmatten gelangen. Dort entsteht auf den heutigen Ackerflächen zwischen Vogesenstraße und Mietersheim ein großzügiger Landschaftspark mit Natursee.

Informieren Sie sich auch im Internet: www.landesgartenschau-lahr2018.de

Ziel der Umfrage ist es, zu folgenden beiden Varianten ein Meinungsbild zu erhalten:

Variante 1

Natursee mit Bademöglichkeit:

Die Natur im Seepark kann auf weiten Wiesenflächen, schattigen Rückzugsbereichen, einem Rundweg zum Joggen oder Inlineskaten, einem Aussichtsturm sowie unterschiedlichsten Spielplätzen wahrgenommen werden. Das Zentrum des Parks bildet ein ca. 27.000 m² großer See, den man entlang einer Promenade und einer Seeterrasse erleben kann.

Der Natursee ist so gestaltet, dass ein Teil der Wasserfläche von ca. 6.000 m² zum Baden genutzt werden kann. Zum Vergleich: Das Terrassenbad hat eine Wasserfläche von ca. 2.300 m².

Im Badebereich soll die Wassertiefe ca. 2,5 m betragen und eine biologische Reinigungsanlage zur Gewährleistung der Wasserqualität haben. Den Zugang ins Badegewässer schafft eine Strandzone mit einer Länge von ca. 150 m. Natur- und Badebereich sind durch eine Mauer mit begehbarem Steg baulich getrennt.

Baukosten mit Badebereich: ca. 3,8 Mio. Euro

Jährliche Folgekosten: ca. 57.000 Euro
zuzügl. Unterhaltskosten Reinigung etc. - abhängig von der Nutzungsintensität

Variante 2

Natursee ohne Bademöglichkeit:

Die Natur im Seepark kann auf weiten Wiesenflächen, schattigen Rückzugsbereichen, einem Rundweg zum Joggen oder Inlineskaten, einem Aussichtsturm sowie unterschiedlichsten Spielplätzen wahrgenommen werden. Das Zentrum des Parks bildet ein ca. 27.000 m² großer See, den man entlang einer Promenade und einer Seeterrasse erleben kann.

Baukosten ohne Badebereich: ca. 2,7 Mio. Euro

Jährliche Folgekosten: ca. 40.000 Euro
zuzügl. Unterhaltskosten Reinigung etc. - abhängig von der Nutzungsintensität

Umfrage See - Wie ist Ihre Meinung?

Setzen Sie bei Ihrem Favoriten ein Kreuzchen in das vorgesehene Kästchen. Trennen Sie die Karte ab und schicken Sie diese postalisch **bis spätestens 17. März 2014 (Posteingangsdatum)** an die Stadt Lahr zurück oder werfen Sie die Karte in den zentralen Briefkasten am Bürgerbüro, Rathausplatz, ein.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Variante 1

Natursee **mit** Bademöglichkeit

Ja, ich bin für einen Natursee mit Bademöglichkeit

Variante 2

Natursee **ohne** Bademöglichkeit

Ja, ich bin für einen Natursee ohne Bademöglichkeit